

Tipps zur digitalen Sicherheit

- **Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen:** Geben Sie am Telefon keine persönlichen Daten weiter.
- **Selbständigkeit:** Digitale Hilfsmittel unterstützen das längere Wohnen in den eigenen vier Wänden.
- **Verhalten Sie sich am Bankomaten vorsichtig:** Gewähren Sie niemandem Einsicht beim Eintippen des PIN-Codes.
- **Achtung vor falschen Identitäten:** Im Internet kann leicht eine Identität vorgetäuscht werden.

Quellen: Internetseite Pro Senectute Schweiz, Studie «Digitale Senioren 2020» und Broschüre «Sicher unterwegs im Alltag»; Schweiz am Wochenende, «Man muss Alternativen bereitstellen»; Schweizerische Kriminalprävention, «Sicherheit im Alter»

NÄCHSTE VERANSTALTUNG

Eine starke Blase – auch im Alter

Freitag, 18. Oktober 2024

14.00 – 16.00 Uhr

Alterswohnheim Mütschi, Walchwil

Bei Fragen und für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Pro Senectute Kanton Zug

Aegeristrasse 52

6300 Zug

www.zg.prosenectute.ch

Christine Rhein

Gesundheitsförderung und Prävention

Telefon 041 727 50 65

christine.rhein@zg.prosenectute.ch

Ein Angebot von Pro Senectute Kanton Zug
Im Auftrag der Gemeinde Walchwil



Gemeinde Walchwil



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



GAZette

Digital unterwegs – Chancen und Risiken

Nr. 2 / April 2024

Editorial

Liebe Walchwilerinnen
Liebe Walchwiler

Die Digitalisierung vereinfacht uns vieles im Leben. Man kann im Internet verschiedene Sachen erforschen, online Bestellungen aufgeben, oder aber auch mit vielen Leuten einfach den Kontakt pflegen.



Leider hat die Digitalisierung auch eine Schattenseite. So werden wir im Geschäft von der IT-Abteilung immer wieder geschult und darauf aufmerksam gemacht, dass man beispielsweise bei Emails genau aufpassen muss, wenn irgendwelche Forderungen gestellt werden oder komische Links angehängt werden, bei denen man Passwörter etc. aktualisieren soll.

Was heute schon in der Schule gelernt und in einer Selbstverständlichkeit angewendet wird, war in meiner Schulzeit noch gar kein Thema. Bei uns waren gerade die ersten Computer in Betrieb, aber es war für uns völlig undenkbar, dass es mal möglich sein wird elektronische Briefe zu verschicken oder im Internet zu surfen. Dank meiner schulpflichtigen Kinder werde ich bei meinen vielen Fragen über das Internet, künstlicher Intelligenz, ChatGPT und diverser Anliegen gut beraten. Die jetzige Generation wächst damit auf, für uns ist es manchmal eine Wundertüte.

Ich freue mich, wenn Sie an der nächsten Veranstaltung dabei sind.

Herzliche Grüsse

Caroline Schmid, Gemeinderätin
Abteilung Soziales/Gesundheit

Digital vernetzt

Digitale Medien ermöglichen heute – bequem von zu Hause aus – alltägliche Aufgaben zu erledigen: Seien dies Mahlzeiten bestellen, Termine koordinieren oder Rechnungen erledigen. Zudem kann per SMS, WhatsApp, Video-Chat oder Anruf mit Verwandten, Freunden und Bekannten auf der ganzen Welt kommuniziert werden. Dadurch kann das gesellschaftliche Leben weiter gepflegt werden, auch wenn man nicht mehr gut zu Fuss ist. Somit leistet die digitale Kommunikation einen wichtigen Beitrag gegen soziale Isolation und Einsamkeit.

Digitalisierung – Nutzen und Missbrauch

Der Computer, das Smartphone und das Internet gehören in vielen Haushalten bereits zum Alltag. Heute wird es immer schwieriger, ohne diese Technologien zu leben. Doch die Digitalisierung hat neben den vielen faszinierenden Nutzungsmöglichkeiten auch ihre Tücken. Zum Beispiel nehmen Betrugsfälle am Telefon leider stetig zu. Die Betrugsmaschen werden immer dreister, und meist fallen ihnen Seniorinnen und Senioren zum Opfer. Die Betrügenden geben sich als Verwandte oder Bekannte aus, manchmal sogar als Polizeibeamte oder Mitarbeitende einer Bank.

Sicher unterwegs im Alltag

Immer öfter können Termine nur noch online gebucht werden und lokale Post- oder Bankfilialen schliessen. Dadurch besteht die Gefahr der Benachteiligung von Personen ohne Internetzugang. Eine Herausforderung besteht auch darin, einen sicheren Umgang mit neuen Technologien zu gewährleisten. Um sich im digitalen Zeitalter zurechtzufinden, gibt es zahlreiche Angebote von Handy- und Computerkursen bis hin zu persönlichen Beratungen. Weitere Empfehlungen durch Fachstellen führen im Alltag zu mehr Sicherheit. Es lohnt sich, auch im digitalen Bereich, lebenslanglich zu lernen.